

Pressebericht

Neuss, 24. Januar 2002

Der Vorstand des Neusser Schlittschuh-Klub`s zeichnet drei verdiente Persönlichkeiten mit der „NSK-Ehrenmitgliedschaft auf Lebenszeit“ aus.

Als Dank und Anerkennung für die langjährigen Leistungen und das aufopferungswürdige Engagement in der Vereinsarbeit für den NSK wird die lebenslange Ehrenmitgliedschaft vom Neusser Schlittschuh-Klub e.V. an besondere Persönlichkeiten verliehen, um hierdurch die besondere Verbundenheit zu dokumentieren.



Auf der Sitzung des NSK-Vorstandes am 22. Januar 2002 wurde einstimmig beschlossen, Frau Stefanie Tschurtsch-Köhler, Herrn Dr. Zdenek Snasel und Herrn Johannes Nordmann die „Ehrenmitgliedschaft auf Lebenszeit“ des Neusser Schlittschuh-Klubs e.V. zu verleihen.

Umgehend am nächsten Tag, am 23. Januar 2002, überreichte bereits der NSK-Vorstand die Ehrenurkunde feierlich an Frau **Stefanie Tschurtsch-Köhler**. Frau Tschurtsch-Köhler hat sich in den letzten 17 Jahren als Chef-Trainerin um den NSK verdient gemacht. Aus familiären Gründen verlässt leider Frau Tschurtsch-Köhler den NSK zum Ende der laufenden Saison und zieht nach Süddeutschland um. Für viele Neusser bleiben die sog. „Tschurtsch-Märchen“ – d.h. die alle 2 Jahre stattfindenden NSK-Weihnachtsmärchen/Eisrevuen – unvergessen: „Kleine Meerjungfrau“ (2000), „Peter Pan“ (1997), „Aschenputtel“ (1995), „Pinochio“ (1993), „Das kleine Gespenst“ (1991), „Die kleine Hexe“ (1989), „Peterchens Mondfahrt“ (1987), „Schneekönigin“ (1985). Manche Neusser sagen heute daher zum Neusser Schlittschuh-Klub – das sind die vom „Eismärchenverein“, obwohl die sportlichen Erfolge des NSK`s auch beachtlich sind.



Anlässlich seines 72sten Geburtstages hat der NSK-Vorstand am 24.1.2002 auch das NSK-„Urgestein“, Herrn **Dr. Zdenek Snasel** beim Training auf dem Eis überrascht, ihm zum Geburtstag gratuliert und auch unserem „Doc“- wie die Kinder ihn liebevoll nennen - die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft überreicht. Bereits seit 1973 – als gerade die Eishalle im Neusser Südpark fertiggebaut war - stand Dr. Snasel als ehem. tschechischer Eiskunstlauf-Meister in Neuss auf dem Eis und trainiert die ersten Kinder und Jugendlichen in die hohe Kunst von Salchow, Rittberger, Axel und Toe-Loop. Auch wenn seine Ehefrau heute manchmal sagt:

„der NSK soll endlich den alten Mann rausschmeissen“ – Dr. Snasel ist eine Eislauf-Institution in Neuss und erst dann wenn er wirklich eines Tages nicht mehr die Kinder des NSK`s trainieren möchte – wird er wirklich alt.



Auch an **Johannes Nordmann** hat der NSK-Vorstand die Ehrenmitgliedschaft auf Lebenszeit verliehen. Johannes Nordmann hat während der letzten 12 Jahre als erster Vorsitzender den NSK um alle Klippen geschifft und im Herbst 2001 einen mitgliederstarken, sportlich erfolgreichen und finanziell gesunden Verein in neue Hände gegeben. Johannes Nordmann ist dem NSK und dem Eissport aber weiterhin als NRW-Eistanzobmann in der Deutschen Eislauf Union eng verbunden.

Seit bestehen des NSK`s hat der Verein nun 4 Ehrenmitglieder – denn es soll weiterhin eine besondere Auszeichnung bleiben. Neben obigen 3 neuen Ehrenmitgliedern gehört auch noch Frau Chris Hames zu den Ausgezeichneten, die einmal vor 26 Jahren den Verein gegründet hatte.

Weitere Informationen:

Neusser Schlittschuh-Klub e.V. – NSK

Geschäftsstelle: Claudia Müller, Franz-Bender-Str. 8, 41472 Neuss
Telefon: 0 21 82 / 88 68 70, Telefax: 0 21 82 / 88 68 71